


# Familienbildungsfreizeiten

Formular 5

(Nr. 4.4 und 5.4 der VwV)

Antrag

Abrechnung

**des Familienbildungsträgers gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Erstattung notwendiger Ausgaben bei Familienbildungsfreizeiten für Familien in besonderen Lebenssituationen im Rahmen von  2019**

Für die Familienbildungsfreizeit in \_\_\_\_\_ ,  
(Name und Ort der Unterkunft)

welche vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ stattfindet/stattfand und die sich an folgende Zielgruppe/n richtet

(Mehrfachnennungen möglich):

Einelternfamilien

Familien in früher Elternschaft

Pflege- und Adoptivfamilien

Familien mit kranken oder behinderten Angehörigen

andere

wird für \_\_\_\_\_ Familien (Anzahl der berechtigten Familien) eine Erstattung der notwendigen Ausgaben in Höhe von je \_\_\_\_\_ Euro (maximal 1 000 Euro pro Familie) beantragt.

Der zu erstattende Betrag beläuft sich somit auf \_\_\_\_\_ Euro.

Weitere Erstattungen notwendiger Ausgaben für die Unterbringung von Familien mit mehr als zwei Kindern sind erforderlich für \_\_\_\_\_ Kinder (maximal 150 Euro pro zusätzliches Kind).

Der insoweit zu erstattende Betrag beläuft sich auf \_\_\_\_\_ Euro.

Weitere Erstattungen notwendiger Ausgaben für die Unterbringung der Dozierende und Betreuende sind für \_\_\_\_\_ Personen (maximal 300 Euro pro Person) notwendig.

Der hierfür zu erstattende Betrag beläuft sich auf \_\_\_\_\_ Euro.

Der zu erstattende **Gesamtbetrag** beläuft sich somit auf \_\_\_\_\_ Euro.

Name des Familienbildungsträgers:

Straße:

Postleitzahl, Ort:

SEPA-Daten (IBAN und BIC):

Ansprechperson, E-Mail und Telefon:

Es wird versichert, dass die Anträge der Eltern vorliegen und auf Anforderung von einer dem öffentlichen Dienst des Kreises oder der Stadtverwaltung angehörenden Kassen verwaltenden Person, die der Schweigepflicht unterliegt, zu Prüfung vorgelegt werden.

Es wird weiterhin versichert, dass die Familienbildungsfreizeit nicht bereits aus anderen Fördermitteln des Landes unterstützt wird.

Änderungen bei der Anzahl der Familien oder andere Änderungen, die auf die Höhe des Erstattungsbetrages Einfluss haben, werden unverzüglich mitgeteilt.

(Stempel sowie Ort, Datum und Unterschrift des Familienbildungsträgers